

Seit 50 Jahren brennt er als Vorsitzender für sein Hobby

Heinrich Wolfgruber vom Rassegeflügelzuchtverein Freilassing-Teisendorf für sein unermüdliches Engagement gewürdigt

Teisendorf – Ein Name ist untrennbar mit der Rassegeflügelzucht in der Region verbunden. Seit einem halben Jahrhundert ist Heinrich Wolfgruber Vorsitzender des Rassegeflügel- und Vogelzuchtvereins Freilassing-Teisendorf und Umgebung. »Ich kenne welche, die es 30 oder 35 Jahre gemacht haben, aber mit ^[L]_[SEP]50 Jahren kenne ich keinen. Aber du hast ja schon alle Auszeichnungen und Ehrungen, die Teisendorf vergeben kann«, gratulierte Teisendorfs Bürgermeister Thomas Gasser dem Vorsitzenden mit einem Augenzwinkern.

Die Überraschung bei Heini Wolfgruber war groß, denn von der geplanten Ehrung bei der Jahresabschlussfeier des Vereins in seinem Vereinsheim in Unterstetten hatte er nichts gewusst. Und so lauschte er sichtlich gerührt und freudestrahlend den Glückwünschen. »Wir haben ja schon einiges miteinander gemacht«, blickte Gasser zurück und hob dabei den Bau des Vereinsheims hervor, der die »Odyssee« des Vereins, der in seiner Geschichte schon mehrmals umgezogen ist, beendet habe. »Ich schätze es sehr hoch ein, dass jemand so lange seine Freizeit und Arbeitskraft einsetzt, damit es dem Verein gut geht«, so Gasser weiter. »Und ich war ja schon bei vielen Ausstellungen hier im Vereinsheim. Wenn man da mit den Leuten redet, merkt man, dass sie für ihr Hobby brennen. Du bist auch einer, der mit Feuer und Flamme dabei ist, wenn es um die Tiere und den Verein geht. Du bist einer, der sein Hobby lebt.«

»Ich würde meinen Hut ziehen, wenn ich einen hätte«, würdigte zweiter Vorsitzender Heinrich Burghartswieser treffend die Leistungen des Geehrten. »Wir hatten ja überlegt, dir einen Flug nach Ibiza zu schenken. Aber bei all den Tieren bei dir daheim, bräuchten wir ja zwei Hofhelfer, solange du weg bist.« So gab es eine Holzscheibe mit darauf gemalten Zwerg-Wyandotten, die Wolfgruber seit Jahren erfolgreich züchtet. Und auch als Züchter von Böhmentauben feiert der 73-jährige Freilassinger regelmäßig Erfolge. Diese Tauben waren auf einem großen Holzschild eingebrannt, das er von den befreundeten Züchtern vom Geflügelzuchtverein Miesbach erhielt, die zugleich die Glückwünsche des Kreisverbands Rosenheim mitbrachten. Auch dort engagiert sich Wolfgruber seit vielen Jahren im Vorstand.

Fehlen durften natürlich auch nicht die Glückwünsche des befreundeten ^[L]_[SEP]Rassegeflügelzuchtvereins Traunstein, von dem er ein eigenes Jubiläumsbier bekam. Über die gute Zusammenarbeit und die Freundschaft mit den »Nachbarn« freute sich Wolfgruber besonders, der allen Gratulanten und Vereinsmitgliedern herzlich dankte. In geselliger Runde erinnerten sich die Tierfreunde im Anschluss an die ein oder andere Anekdote aus der Vereinsgeschichte, die Heini Wolfgruber als Vorsitzender maßgeblich geprägt hat. Die Besonderheit dabei: 73 Jahre alt ist Wolfgruber und ^[L]_[SEP]73 Jahre alt ist auch der Verein, dem er nun seit einem halben Jahrhundert vorsteht.

Mit 16 Jahren trat der tierbegeisterte Freilassinger dem Verein bei, der 1950 nach dem Verbot in der NS-Zeit wieder gegründet worden war. Bereits mit 22 Jahren übernahm er das Amt des Vorsitzenden, zunächst zwei Jahre kommissarisch. Von damals rund 80 Mitgliedern wuchs der Verein auf derzeit rund 440 Tierfreunde an und ist damit der größte der 14 Vereine im Kreisverband Rosenheim. Keine Ausstellung, kein Fest, keine Vereinsveranstaltung, bei der der Vorsitzende nicht tatkräftig mithilft. Und dabei stellt der umtriebige Vereinschef immer die Tiere und die Vereinsmitglieder in den Vordergrund. Fast jeden kennt er persönlich, für jeden ist er jederzeit da, um mit Rat und Tat zu helfen.

Schon oft hat Wolfgruber bei den Hauptversammlungen angekündigt, das Amt in jüngere Hände abgeben zu wollen. Mit den Worten »ein aller-, aller-, allerletztes Mal«, nahm er heuer noch einmal die Wahl zum Vorsitzenden an. Dass tatsächlich nach den Neuwahlen 2025 nach dann 52 Jahren nicht mehr ihr »Heini« an der Spitze des Vereins stehen könnte, ist für die Mitglieder kaum vorstellbar. <pk



BU: Seit 50 Jahren ist Heinrich Wolfgruber (rechts) Vorsitzender des Rassegeflügelzuchtvereins Freilassing-Teisendorf und Umgebung. Dazu gratulierten Freunde und Vereinsmitglieder sowie Teisendorfs Bürgermeister Thomas Gasser. <(Foto: Koch)